

CHARITY PROGRAMM

ab 15.00 Uhr Rahmenprogramm im Hallen-Foyer

- Infos zur U17 WM Hamburg 2010 voraussichtlich mit U17 Nationalcoach Frank Menz

- BASKETBALL AID Informationsstand mit Ex-Nationalspieler Jens Kujawa und Wilbert Olinde

- Informationstand zur Fördergemeinschaft Kinderkrebszentrum Hamburg

- Charity-Tombola mit attraktiven und einzigartigen Preisen



- Original signierte Basketball-Trikots (u.a. Deutsche Basketball Nationalmannschaft, SC Rist Wedel, Deutsche Bank Skyliners Frankfurt, EWE Baskets Oldenburg, TBB Trier)

- Tickets (u.a. U 17 WM 2010 in Hamburg, SC Rist Wedel, BBL-Spiele der Deutsche Bank Frankfurt Skyliners)

- Original Freezers-Trikot von Nationalspieler John Tripp

16.00 Uhr 2. Damen-Basketball-Bundesliga: RIST SCALA Ladybaskets gegen Phoenix Hagen

17.45 Uhr Interview mit Ex-Nationalspieler Marvin Willoughby und anderen prominenten Gästen

18.00 Uhr JBBL-Showmatch:
Piraten Hamburg gegen Hittfeld Sharks

18.45 Uhr Interview mit Ex-Nationalspieler Jens Kujawa

19.00 Uhr 2. Herren-Basketball-Bundesliga ProB: SC RIST Wedel gegen die Frankfurt Skyliners

21.00 Uhr Übergabe der Tombola-Gewinne und Bekanntgabe der Spendensumme zu Gunsten der Fördergemeinschaft Kinderkrebszentrum Hamburg

danach Get-Together mit den Teams, Trainern und prominenten Gästen im Hallen-Foyer

RIST SCALA LADYBASKETS

Nr.	Position	Name	Größe	Jahrgang	letzter Verein
4	G/F	Taryn Turnbull	1,75 m	1978	SC Rist
6	F	Nina Bade	1,74 m	1980	SC Rist
7	C	Laura Rahn	1,84 m	1986	SC Rist
8	G	Pia Mankertz	1,70 m	1990	SC Rist/SCALA
9	F/C	Ruth Thänert	1,83 m	1990	SCALA
10	G/F	Sabrina Ochs	1,72 m	1992	SC Rist/SCALA
12	C	Daniela Koch	1,86 m	1979	TG Neuss
13	G	Constanze Wegner	1,73 m	1990	SCALA
14	C	Mandy Manhold	2,04 m	1991	SCALA/SGAM
15	F	Katharina Körner	1,78 m	1988	SC Rist
16	F	Svenja Härm	1,74 m	1990	SCALA
21	F	Astrid Ramcke	1,84 m	1991	SCALA
Headcoach: Alexander May					
Assistant Coach: Adesina Ogundipe					
Physiotherapeut: Tobias Ohm					

PHOENIX HAGEN LADIES

Nr.	Position	Name	Größe	Jahrgang	letzter Verein
4	F	Kimberley Pohlmann	1,78 m	1992	TSV Hagen
7	G	Laura Barosso Perez	1,75 m	1990	VfL Bochum
8	G/F	Jasmin Jendreyschak	1,78 m	1984	TuS Iserlohn
9	C	Corinna Rüsch	1,86 m	1981	k.A.
10	G	Paulina Gjorgjeska	1,65 m	1991	TSV Hagen
11	F	Anna Katharina Jäger	1,81 m	1986	CB Recklinghausen
13	G	Franziska Goessmann	1,70 m	1989	VTSV Wuppertal
14	C	Rieke Welzbacher	1,85m	1990	TSV Hagen
15	G	Kathrin Schlatt	1,74 m	1991	TSV Hagen
17	C	Alexandra Löpke	1,80 m	1984	TSV Hagen
42	G/F	Veronika Schielke	1,74 m	1987	ETB SW Essen
50	G	Lara Froese	1,68 m	1993	TSV Hagen
52	G/F	Annika Reinhard	1,78 m	1992	TSV Hagen
53	G/F	Viona Van der Lugt	1,78 m	1993	TSV Hagen
54	G/F	Sabrina Wulf	1,76 m	1991	TSV Hagen
Headcoach: Therese Schielke					

HINSPIELSIEG WIEDERHOLEN

75:64 lautete das Endergebnis des Hinspiels zwischen den **RIST SCALA Ladybaskets** und den Phoenix Hagen Ladies. Aus Wedeler Sicht wohlgemerkt. Headcoach Alexander May (Foto) und seine Schützlinge hätten nicht dagegen einzuwenden, wenn auch das abermalige Duell der beiden Teams in der Steinberghalle ein ähnliches Ende nehmen würde. Doch um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Ladybaskets zunächst einmal die beiden besten Scorer der Hagenerinnen kontrollieren: Die Centerspielerin Corinna Rühl, die neben ihren Fähigkeiten als Punktesammlerin auch eine exzellente Rebounderin ist, sowie die variabel einsetzbare Veronika Schielke – einst zweifache deutsche Jugendmeisterin mit New Basket Oberhausen. Im Hinspiel erzielte Rühl 16 Zähler, Schielke deren 13. Dem wusste Laura Rahn (15 Punkte) seinerzeit ebenso wirkungsvoll entgegenzuhalten wie Pia Mankertz und Taryn Turnbull, die mit jeweils 13 Zählern am Hinspielsieg der Ladybaskets in Hagen beteiligt waren.



REVANCHEDENKEN ?

Als sich die **Rister 1. Herren** Anfang Oktober des vergangenen Jahres zu ihrem ersten Auswärtsspiel in der 2. Bundesliga Pro B nach Frankfurt aufmachten, taten sie dies noch mit einigen Unsicherheiten im Gepäck. Wie stark würden die Gegner sein, wie würde man sich gegen die zumeist neuen Konkurrenten schlagen? Zum Großteil sind diese beiden Fragen mittlerweile beantwortet, da die Hinrunde in der Saison 2009/2010 bereits beendet ist und nun das erste Heimspiel der zweiten Hälfte auf dem Programm steht. Und so ist auch klar, dass die Mannschaft von Trainer Özhan Gürel (Foto) angesichts der 79:83-Niederlage gegen die Skyliners nun den Spieß umdrehen und das Rückspiel für sich entscheiden wollen. Seinerzeit im Oktober machte Frankfurts Filmore Beck mit sechs „Dreiern“ und 31 Punkten insgesamt den Unterschied zwischen den beiden Teams aus. Beck gehört zur Fraktion der „jungen Wilden“ im Aufgebot der Skyliners, die aber auch über jede Menge Erfahrung verfügen. Diese bringt nicht zuletzt der 37-jährige Igor Starcevic ein, auch Center Gregor Kern (ehemals BC Hamburg), der frühere Junioren-Nationalspieler Armin Willemssen oder der US-Amerikaner Willis Gardner gehören eher den Routiniers im Aufgebot von Coach Harald Stein an.



RIST WEDEL HERREN

Nr.	Position	Name	Größe	Jahrgang	letzter Verein
1	F	Sidiki Straub	2,01 m	1986	Mercer Univ. (USA)
2	G	Steffen Kiese	1,90 m	1987	Oldenburger TB
3	G	Florian Moysich	1,84 m	1980	SC Rist
4	G	Arne Meyer	1,86 m	1988	SC Rist
10	F	Kay Gausa	1,94 m	1992	SC Rist
11	C	Martin Maraite	2,04 m	1982	SC Rist
13	G/F	Mac-Davis Duah	1,86 m	1976	SC Rist
21	G/F	Florian Bunde	1,94 m	1986	VfL Stade
24	F	Vedo Delic	1,91 m	1984	SC Rist
33	G/F	Jonas Laatzén	1,94 m	1989	SC Rist
34	F/C	Thorsten Raquet	1,98m	1978	BIS Baskets Speyer
40	F/C	Paul Owusu	1,99 m	1986	Bramfelder SV
44	G	Stuart Turnbull	1,88 m	1984	Carleton Univ. (CAN)
80	C	Peter Huber-Saffer	2,08 m	1980	SC Rist
Erweiterter Kader:					
	G	Tim Dostal	1,82 m	1990	SC Rist
	F	Tobias Wichers	1,97 m	1991	SC Rist
	F	Marvin Willoughby	2,02 m	1978	SC Rist
Headcoach: Özhan Gürel					
Assistant Coach & Physiotherapeut: Sebastian Gleim					
Teammanager: Jörg Gehrke					

DEUTSCHE BANK SKYLINERS FRANKFURT

Nr.	Position	Name	Größe	Jahrgang	letzter Verein
4	F	Fabian Franke	1,98 m	1988	Bremen Roosters
5	G	Rich Ware	1,84 m	1987	SSKC Aschaffenburg
7	G	Lotola Otshumbe	1,95 m	1984	ASC Mainz
8	F	Igor Starcevic	2,00 m	1972	Eintracht Frankfurt
9	F	Roland Nyama	1,93 m	1993	Eintracht Frankfurt
10	F	Armin Willemssen	2,00 m	1985	VfB Hermsdorf
11	F	Jan Novak	1,94 m	1992	Eintracht Frankfurt
13	C	Gregor Kern	2,05 m	1977	Eintracht Frankfurt
14	G	Jerry Otshumbe	1,95 m	1980	ASC Mainz
15	G	Filmore Beck	1,89 m	1991	Eintracht Frankfurt
16	G	Nikolaj Vukovic	1,88 m	1993	Eintracht Frankfurt
17	C	Manuel Imamovic	2,02 m	1989	TSV Hagen
19	F	Benedikt Nikolay	1,90 m	1991	Eintracht Frankfurt
20	G	Willis Gardner	1,85 m	1986	Colorado St. (USA)

Headcoach: Harald Stein

Assistant Coach: Andreas Bob



präsentieren die Aktion



**GROSSE HELDEN
HELFE
KLEINEN HELDEN**

GÄSTE

Jens Kujawa
Marvin Willoughby
Wilbert Olinde

**Hamburger Basketball
gemeinsam
für krebserkrankte Kinder**

Samstag,
23. Januar 2010
Steinberghalle
Wedel

2. BASKETBALL-BUNDESLIGA

RIST SCALA LADYBASKETS

PHOENIX HAGEN

SC RIST HERREN

FRANKFURT SKYLINERS

GROSSE HELDEN HELFE KLEINEN HELDEN

Mit dieser Aktion möchte der SC RIST WEDEL zusammen mit der Initiative BASKETBALL AID alle Hamburger Basketballer und Basketballfans dazu aufrufen, gemeinsam gesellschaftliches Engagement zu beweisen. Die Erlöse der Veranstaltung kommen der Fördergemeinschaft Kinderkrebszentrum des UKE Hamburg zu Gute.



Neben hochklassigem Zweitliga-Basketballsport der Damen und Herren und einem Einlagespiel der Jugendbundesliga-Teams aus Hamburg gibt es weitere attraktive Programmpunkte im Rahmen der Veranstaltung in der Wedeler Steinberghalle. Unter anderem wird der DBB seine Aktionen in Hinsicht auf die U17 Weltmeisterschaft in Hamburg (2. - 11. Juli 2010) präsentieren und Karten für diesen internationalen Event zur Verlosung bereitstellen.



Neben den Rister „Basketball-Legenden“ Ingo Knillmann und Andre Bade werden prominente „Alt-Internationale“ wie Jens Kujawa, Marvin Willoughby (Foto) oder Wilbert Olinde in Wedel hautnah anzutreffen sein. Weitere prominente Überraschungsgäste aus dem Hamburger Leistungssport oder der basketballnahen Musikszene sind zu erwarten. Lassen Sie sich überraschen!

Vielleicht ergattern Sie nicht nur eine prominente Unterschrift, sondern sogar eines der handsignierten Trikots z.B. der Deutschen Basketball Nationalmannschaft, der Hamburg Freezers oder des HSV.

Im Mittelpunkt soll aber in jedem Fall der Sport stehen. Immerhin geht es um wichtige Punkte in den zweithöchsten deutschen Spielklassen. Mit Phoenix Hagen bei den Damen und den Frankfurt Skyliners II bei den Herren kommen nicht nur klangvolle Namen, sondern auch sehr spielstarke, teils hochkarätig besetzte Teams nach Wedel.

Die Frankfurt Skyliners sind übrigens ebenfalls Mitglied der Initiative BASKETBALL AID, womit sich der Kreis wieder schließt. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf spannenden Sport, interessante Aktionen und natürlich einen großen Erfolg für die Aktion „Große Helden helfen kleinen Helden“!

GUTES TUN MIT BASKETBALL

BASKETBALL AID e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der durch Coach-Clinics, Trainings-Camps und weitere Charity-Veranstaltungen mehrere Kinder-Krebsstationen und Fördervereine unterstützt - und mit diesen Projekten gleichzeitig den Basketballsport in Deutschland fördert.

Gegründet wurde BASKETBALL AID 2005 in Berlin, seit 2009 ist die Initiative auch deutschlandweit im Einsatz und ist seitdem auf über 100 Mitglieder (darunter auch Firmenmitglieder wie die Deutsche Bank) angewachsen.

Schirmherr von BASKETBALL AID e.V. ist der deutsche Rekordnationalspieler Patrick Femerling. Auch weitere aktive und ehemalige Spieler wie Pascal Roller, Marko Pesic, Jens Kujawa und Streetball-Legende Paul Gudde unterstützen die Aktionen der Initiative.

BASKETBALL AID hat sich das Ziel gesetzt, Spieler, Fans und Freunde des Basketball-Sports als Mitglieder des Vereins zu gewinnen, um mit ihrer Hilfe weitere Spendenaktionen und Events realisieren zu können. Mit dem Jahresbeitrag von 25 Euro für Einzelpersonen (250 Euro bei einer Firmenmitgliedschaft) kann man als Vereinsmitglied sein „orangefarbenes Herz“ zeigen. Natürlich helfen auch Spendenbeiträge der Arbeit von BASKETBALL AID.

Diese Spenden werden ganz gezielt für einzelne Projekte in Kinder-Kliniken und Forschungszentren eingesetzt, die vom Verein unterstützt werden (Stand 09/2009: Berlin, Frankfurt a.M., Bonn, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe).

Spendenkonto
BASKETBALL AID e.V.
Kontonummer: 73 73 145
Bankleitzahl: 500 700 24
Deutsche Bank



Weitere Informationen im Netz unter www.basketball-aid.de

DEIN HERZ SCHLÄGT ORANGE



Patrick Femerling

Ich freue mich sehr, dass der SC RIST WEDEL die Arbeit des Kinderkrebszentrums Hamburg mit „Große Helden helfen kleinen Helden“ unterstützt. Es wäre toll, wenn sich viele Hamburger und Wedeler Basketballanhänger an dieser Aktion beteiligen würden.



Jens Kujawa

Gerade Kinder brauchen die bestmögliche Unterstützung, die sie bekommen können. BASKETBALL AID gibt mir und den FRANKFURT SKYLINERS die Chance, gezielt helfen zu können.



Wilbert Olinde

BASKETBALL AID verbindet den Sport mit sozialem Engagement für krebskranke Kinder. Das unterstütze ich als Sportler und Familienvater natürlich sehr gerne.



Andre Bade

Basketball hat mein Leben sehr nachhaltig verändert, so dass ich gerne die Vision von BASKETBALL AID unterstütze, den Basketballsport und die Gesellschaft gemeinsam positiv zu beeinflussen.



Pascal Roller

„Große Helden helfen kleinen Helden“ ist die erste größere Aktion von BASKETBALL AID in Hamburg. Wir hoffen, viele Hamburger für diese gute Sache zu aktivieren und damit gleichzeitig den Basketballsport in der Region zu fördern.

EINE AKTION ZU GUNSTEN DER

FÖRDERGEMEINSCHAFT
KINDERKREBS-ZENTRUM
HAMBURG E.V.

Die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. wurde 1975 von betroffenen Eltern gegründet und unterstützt das Kinderkrebs-Zentrum am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE). Die Klinik ist eine der größten ihrer Art in Deutschland und Europa. Rund 600 Kinder werden hier ständig stationär und ambulant behandelt. Die Ziele unserer Förderung sind eine optimale Patientenversorgung zu ermöglichen, soziale Hilfen für betroffene Familien schnell zu leisten und wissenschaftliche Forschung zu unterstützen

Eine gute und intensive **medizinische Versorgung** ist Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Behandlung der Patienten. Durch die Finanzierung von zusätzlichen Stellen auf der Station bleibt mehr Zeit für die Betreuung der Kinder und Gespräche mit den Eltern. Es werden Fachausbildungen für die Pflegekräfte ermöglicht, um damit die Qualität der Versorgung zu sichern. Zudem leistet der Verein einen Beitrag zum Aufbau und Erhalt einer umfassenden psychosozialen Versorgung durch die Finanzierung weiteren Personals und spezieller Angebote wie der Kunst- und Musiktherapie.



Mit dem 2006 gegründeten **Forschungsinstitut** sowie mit der Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung am Kinderkrebs-Zentrum Hamburg wird ein wichtiger Beitrag für die Weiterentwicklung der Therapie geleistet. Der **Sozialfonds** unterstützt

Familien, die durch die Erkrankung ihres Kindes in finanzielle Not geraten sind. Hier leistet die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. schnell und unkompliziert Hilfe im Einzelfall.



FÖRDERGEMEINSCHAFT
KINDERKREBS-ZENTRUM
HAMBURG E.V.

Mehr Informationen unter www.kinderkrebs-hamburg.de

GROSSE HELDEN HELFE KLEINEN HELDEN

wird unterstützt durch:



Unternehmen Leben



Glenn Pein Malermeister
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

[printundpack]
Medienproduktion

Impressum:

Herausgeber:

SC Rist Wedel Leistungsbasketball,
Steinberg 16, 22880 Wedel
Tel. 04103.3535, Fax 04103.1808541
www.scris-wedel.de, gs@scris-wedel.de
printundpack Medienproduktion
www.printundpack.de

Satz, Druck:

Anzeigenverkauf: